

**Aufgabe 11: Schwingungen der eingespannten Saite****(schriftlich, 13 Punkte)**

Eine ideale Saite sei bei  $x = 0$  und  $x = l$  fest eingespannt.

- a) Berechnen Sie die Auslenkung  $u(x, t)$  der Saite, wenn sie zur Zeit  $t = 0$  gemäß

$$u(x, 0) = u_0 \sin\left(\frac{2\pi}{l}x\right), \quad \dot{u}(x, 0) = 0$$

ausgelenkt wird.

- b) Berechnen Sie die Auslenkung  $u(x, t)$  der Saite, die sich nach „Anschlagen“ der Saite bei  $t = 0$  gemäß

$$u(x, 0) = 0, \quad \dot{u}(x, 0) = \begin{cases} 0 & \text{für } 0 \leq x \leq \frac{l-a}{2} \\ v_0 & \text{für } \frac{l-a}{2} \leq x \leq \frac{l+a}{2} \\ 0 & \text{für } \frac{l+a}{2} \leq x \leq l \end{cases}$$

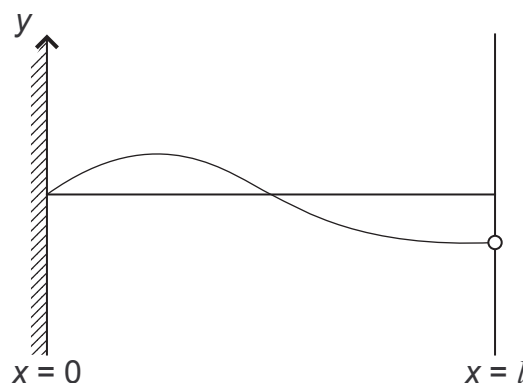
ergibt (Klavierhammer). Mit welcher Amplitude tragen die Eigenschwingungen der Saite zur Schwingung bei?

**Aufgabe 12: Einseitig eingespannte Saite****(schriftlich, 7 Punkte)**

Eine ideale Saite sei bei  $x = 0$  fest eingespannt.

Das andere Ende der Saite sei an einem Ring befestigt, der sich reibungsfrei an einem in  $y$ -Richtung liegenden Stab bewegen kann. Dadurch verlaufe die Saite bei  $x = l$  stets horizontal.

- Berechnen Sie die Eigenfrequenzen dieser Saite.
- Skizzieren Sie die Eigenschwingungen mit den vier niedrigsten Frequenzen.

**Aufgabe 13: Violine Saite****(mündlich, 2 Punkte)**

Eine Violine Saite aus Stahl habe die Länge  $l = 0,33$  m, den Radius  $r = 0,12$  mm und die Massendichte  $\rho = 7,8$  g/cm<sup>3</sup>.

Mit welcher Spannung  $\tau$  muss die Saite gespannt werden, um in der Grundschwingung einen Ton mit 660 Hz zu erzeugen?

**Aufgabe 14: Lösung der eindimensionalen Wellengleichung****(mündlich, 8 Punkte)**

a) Zeigen Sie, dass

$$u(x, t) = F(x + ct) - F(-x + ct)$$

die eindimensionale Wellengleichung löst und die Randbedingungen  $u(0, t) = u(l, t) = 0$  erfüllt. Dabei ist  $F(\tau)$  mindestens zweimal stetig differenzierbar und es gilt:

$$F(\tau + 2l) = F(\tau) .$$

b) Entwickeln Sie  $F(\tau)$  in eine Fourierreihe und zeigen Sie so, dass obige Form der Lösung  $u(x, t)$  der aus der Vorlesung bekannten Form der Lösung der Wellengleichung entspricht.

**Aufgabe 15: Eigenschaften der Fouriertransformation****(mündlich, 10 Punkte)**

a) Zeigen Sie durch einfaches Hinschreiben, dass folgende Aussagen für die Fouriertransformierte

$$\tilde{f}(\omega) = \frac{1}{\sqrt{2\pi}} \int_{-\infty}^{\infty} f(t) e^{-i\omega t} dt$$

der Funktion  $f(t)$  gelten:

1.  $f(t)$  gerade  $\rightarrow \tilde{f}(\omega)$  gerade
2.  $f(t)$  gerade, reell  $\rightarrow \tilde{f}(\omega)$  gerade, reell
3.  $f(t)$  ungerade  $\rightarrow \tilde{f}(\omega)$  ungerade
4.  $f(t)$  ungerade, reell  $\rightarrow \tilde{f}(\omega)$  ungerade, imaginär
5.  $f(t)$  allgemein, reell  $\rightarrow \tilde{f}(\omega) = \tilde{f}_1(\omega) - i \tilde{f}_2(\omega)$  mit  $\tilde{f}_1(\omega)$  gerade, reell,  $\tilde{f}_2(\omega)$  ungerade, reell und  $\tilde{f}(-\omega) = \tilde{f}(\omega)^*$ .

b) Zeigen Sie, dass die Fouriertransformierten  $\tilde{f}(\omega)$  für gerade bzw. ungerade Funktionen  $f(t)$  als Integrale über das halbe Intervall mit nur cos- bzw. sin-Funktionen als Integralkern geschrieben werden können.

c) Berechnen Sie die Fouriertransformierte eines endlichen Wellenzuges der Form

$$f(t) = \begin{cases} \sin(\omega_0 t) & \text{für } |t| < \frac{N\pi}{\omega_0} \\ 0 & \text{sonst} \end{cases} .$$

Skizzieren Sie Ihr Resultat für  $\tilde{f}(\omega)$ .

